

Wintermäntel, Jaquettes, Röder, Mantelstoffe und Besätze, Seidenzeuge in den neuesten Farbentönen, Wollene Kleiderstoffe aller moderner Nuancen empfehlen bei billigsten Preisen und guten Qualitäten **Pohl & Koblenz Nchf.**

Magazin für Braut-Ausstattungen,
Herren- & Damen-Wäsche.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Frl. Elise Heymuth-Sergitten mit Herrn Otto Spieß-Wanghufen. Frl. Elsa Becken mit Cand. theol. Herrn Arthur Weber-Königsberg.
Gestorben: Frl. Emilie Collin-Tilfit, Frau Louise Konische-Tilfit 26 J. Anna Wosel-Ragnit. Herr Carl Gorsch-Neuenburg Westpr. 68 J. Buchhalter Julius Otto Thalan-Königsberg 50 J. Frau Mathilde Zilian-Fischhausen 71 J.

Elbinger Standes-Amt. Vom 24. Oktober 1889.

Geburten: Kaufm. Eduard Fröhlich 1 S. — Fabrikarbeiter Johann Fischer 1 T. — Arb. Wilhelm Ottersdorf 1 T. — Arb. Anton Grunwald 1 S. — Arb. Friedrich Naaz 1 S.
Angebote: Geschäftsreisender Wilhelm Winter-Elb. mit verw. Kaufmann Winter, Theresia, geb. Kretschmann-Elb.

Stadttheater in Elbing.

Freitag, den 24. Oktober 1889:
Die relegirten Studenten.
Lustspiel in 5 Akten v. Rob. Benedix.
Tageskasse 10—12 und 4—5 Uhr.

„Gewerbehaus“ Wibbolder Bierauschank.

Freitag, den 25. Oktober 1889:
Letzte
Humoristisch. Soiré

der
**Leipziger Quartett- und
Concertsänger,**
Herren **Gipner, Gedlich, Hild-
mann, Kühne, Kumpf, Karl
und Gerasch,** sowie Auftreten des
Ministers C. Jörgensen und
des **Damen-Imitators Heinrich
Schröder.**
Anfang 8 Uhr. Kassenpreis 60 Pf.
Billets à 50 Pf. vorher bei den
Herren Conditoren Maurizio und Thiem.

Bürger-Resource.

Sonntag, d. 27. Oktober:
Nachmittags-Concert.

Anfang 4 Uhr.
Der Vorstand.

Die noch nicht abgeholtten Gewinne aus dem Bazar des Diakonistenhauses sind binnen 8 Tagen in Empfang zu nehmen bei Frau **Neumann,** Friedrich Wilh.-Platz 5.

Ortsverein der Maschinenbauer.

Sonntag, den 27. Oktober, Abends
6 Uhr:
Versammlung.
Vierteljahresbericht.
Der Vorstand.

Eisenbahn-Fahrplan Winterausgabe 1889 mit den Post-Anschlüssen

ist zu haben (pro Exempl. 10 Pf.)
in der
Expedit. der Allpr. Ztg.

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Gastwirths **Rudolf Nickel** in Elbing soll die Schlussvertheilung erfolgen. Die zu vertheilende Masse beträgt 1619 M. Bei Vertheilung derselben sollen berücksichtigt werden M. 87 bevorrechtigte und M. 11387,52 unbedingte Forderungen.

Elbing, den 23. Oktober 1889.

Der Verwalter.
L. Wiedwald.

Postalisches.

Den Landbriefträgern dürfen auf ihren Bestellungen zur Abgabe bei der nächsten Postanstalt oder zur Bestellung unterwegs die nachbezeichneten Sendungen übergeben werden:

gewöhnliche oder einzuschreibende Briefe, Postkarten, Briefe mit Zustellungsurkunde, Drucksachen und Waarenproben, Postanweisungen mit den zugehörigen Geldebeträgen, Nachnahmeforderungen, Sendungen mit Werthangabe, im Einzelnen bis zum Werthbetrage von 150 M.,

Pakete, unbeschränkt, soweit der Landbriefträger mit Fuhrwerk ausgerüstet ist, sonst nur in beschränktem Maße, und Telegramme.

Im Weiteren können die Landbriefträger mit der Beschaffung von Postwertzeichen, Formularen zu Postanweisungen p. p., Reichs-Wechselstempelmarken, gestempelten Wechselordnungsblättern, Reichs-Stempelmarken, gestempelten Anmeldebüchern zur Erhebung der statistischen Gebühr, sowie mit der Bestellung von Zeitungen bei der Postanstalt unter Mitgabe der Geldebeträge beauftragt werden. Geldebeträge, welche durch Postanweisungen übermittelt werden sollen, hat der Landbriefträger in seiner dienstlichen Eigenschaft nur in dem Falle vom Publikum entgegen zu nehmen, wenn mit dem einzuzahlenden Betrage auch das ausgefüllte Formular zur Postanweisung ihm übergeben wird.

Die zu übergebenden Werth- und Einschreibsendungen, Postanweisungen, Nachnahmeforderungen und Telegramme, sowie die Baarbeträge müssen in ein Annahmehuch eingetragen werden, welches jeder Landbriefträger auf seinem Bestellsange mit sich führt. Die Eintragung kann zwar der Landbriefträger bewirken; es empfiehlt sich indessen, daß der Absender selbst die zu buchenden Sendungen in das Annahmehuch einträgt, damit Irrthümer vermieden bleiben.

Die Ertheilung des Posteinlieferungsscheines über die von dem Landbriefträger angenommenen Sendungen, sowie der Quittungen über Zeitungs-gelder, erfolgt erst durch die Postanstalt; der Landbriefträger ist jedoch verpflichtet, die Einlieferungsscheine bzw. Quittungen möglichst beim nächsten Bestellsange zu überbringen.

Eine unbeschränkte Verpflichtung zur Annahme von Paketsendungen liegt den mit Fuhrwerk nicht ausgerüsteten Landbriefträgern nicht ob. Die Annahme solcher Sendungen darf indessen von den Landbriefträgern zu Fuß nur dann verweigert werden, wenn nach ihrer pflichtmäßigen Beurtheilung durch die Annahme — sei es in Betreff der Beförderung der zu übernehmenden Pakete oder sei es in Betreff der Bestellung p. p. der sonstigen Gegenstände — voraussichtlich Unzuträglichkeiten entstehen wür-

den. Ist bei Sendungen, falls sie frankirt abgehandelt werden sollen, die Höhe des Frankobetrages zweifelhaft, so kann nach Umständen der Landbriefträger zu seiner Sicherheit sich den ungefähren Betrag des Frankos hinterlegen lassen, der Betrag wird ebenfalls in seinem Annahmehuch vermerkt; beim nächsten Umlaufe wird der etwa zu viel erhobene Betrag dem Absender erstattet.

An Einschreibungsgebühren, welche vom Absender im Voraus zu entrichten, wird von dem Landbriefträger bei portopflichtigen Sendungen neben dem tarifmäßigen Porto p. p. erhoben:

für Einschreibsendungen, Postanweisungen, Briefe mit Werthangabe und Pakete bis 2 1/2 kg einschließlich je 5 Pf., für Pakete über 2 1/2 kg je 20 Pf., sofern diese Gegenstände zur Weiterbeförderung durch die Postanstalt des Ansorts des Landbriefträgers bestimmt sind.

Für alle Gegenstände an Empfänger im eigenen Orts- oder Landbestellbezirke der Postanstalt des Ansorts des Landbriefträgers, sowie überhaupt für Briefe, Postkarten, Drucksachen, Waarenproben, Nachnahmeforderungen, Geldebeträge für Marken und Zeitungen kommt eine Einschreibungsgebühr nicht zur Erhebung. Auf die vorstehende, noch nicht hinreichend bekannte Einrichtung wird im Interesse des Publikums und zur Behebung von Zweifeln hierdurch besonders aufmerksam gemacht.

Spatenbräu, München, Culmbacher Exportbier in vorzüglicher Qualität empfing und empfiehlt in Gebinden und Flaschen **F. W. Abitz.**

Concurs-Verkauf

abgezogen und pro Sekunde regulirt, jede Uhr mit Sekundenzüger und Emailblatt, 2712 Stück Nickel Remt. in 6 Rub. gehend, anstatt M. 16 nur M. 7,45, mit Goldrand, Goldzueher M. 8,75 und 1478 St. Cylinderruhren, gravirt m. Goldrand in 6 Rub., früher M. 23, jetzt M. 10, zu verkaufen. Ferner 3927 silb. gestempelte Goldrand-Remt. in 6 bis 10 Rub. gehend, mit Präzisionswerk, allerbeste mit Goldzueger, früher M. 31, jetzt M. 15, feinste M. 16, für Damen sammt Kette in Atlas-Geh. M. 16—17, in 14 Karat. Gold anstatt M. 60, jetzt M. 30, breiter Goldreif am Zifferblatt M. 35, 3 Deckel (Savonet) M. 38—42 mit Kette u. Geh., ca. 828 Anfer-Remt., 2 Silberdeckel, 15 Rub., Brequet, Spöval und Goldrand, beste u. dauerhafteste Uhr, anstatt M. 45, M. 23,75, in 14 Karat. Gold M. 60—70, 3 Golddeckel M. 100—120. Agenten 10 pCt. Rabatt. Versand zollfrei. Nachn. aber unbedingte reelle Garantie 3 J. Gestiefert wird das schönste, beste u. dauerhafteste. Für nicht passendes das Geld zurück, somit kein Risiko. Briefe 20 Pf., Karte 10 Pf. Porto.

Eugen Selinger, Uhrenfabrik, Kreuzlingen, Schweiz.

Pianos für Studium u. Unterricht bes. geeignet, kreuzsait. Eisenbau, höchste Tonfülle. Frachtfrei auf Probe. Preisverz. franco. Baar oder 15—20 Mk. monatlich. Berlin, Dresdenerstrasse 38. **Friedrich Bornemann & Sohn,** Pianino-Fabrik.

Alle Arten Wild kauft zu höchsten Tagespreisen **Gustav Herrmann Preuss.**

Den Empfang meiner neuen Strickwollen, sowie Rodz., Zephyr-, Gobelin- u. Crevellwollen zeige ergebenst an.
Rosa Jablonska Nachfg.

Gemüse-Conserven aus der Conserven-Fabrik von **C. Tb. Lampo, Braunschweig,** empfiehlt zu **Fabrikpreisen**
Gustav Herrmann Preuss.

Bekanntmachung.

Der Danziger Hypotheken-Verein

gibt auf bebante Grundstücke in Elbing und Vorstädten ersttellige amortisirbare Pfandbriefsdarlehen und zwar nach Wahl des Hausbesizers in Pfandbriefen zu 5 % oder 4 1/2 % oder 4 % oder 3 1/2 %, für welche einschließlich der Amortisationsquote jährlich zu entrichten sind 6 % resp. 5 1/2 % resp. 5 resp. 4 1/4 %.

Die Amortisation beginnt sofort und vollendet sich in 42 bezw. 47 bezw. 50 bezw. 60 Jahren.

Jede nähere Auskunft ertheilt Herr Kaufmann **Carl Littschwager** daselbst, Schmiedestraße Nr. 13.

Danzig, im October 1889.

Danziger Hypotheken-Verein.
Die Direction.
Weiss.

Das größte Glück auf Erden

ist nicht thum an Geld und Gut, sondern die Gesundheit. Viele Kranken erkennen ihre wahre Leiden nicht und lassen sich als Magenranke, Blutarme, Bleich- und Schwindsüchtige behandeln. Betrachte man nun bei den meisten Kranken die sich zeigenden Symptome genauer, so wird man finden, daß Wurmkrankheit die Hauptrolle spielt; so manche Medizin wird gegen obenstehende Leiden eingenommen, wäre aber besser ersetzt durch ein Wurmmittel des bekannten Spezialisten **Theodor Konechny in Stein bei Sägingen.** Die sichersten Symptome eines an Bandwurm, Spuhl- oder Maden-Würmer Leidenden sind: Abgang müdel- oder kribbisähnlicher Glieder und sonstiger Würmer, sowie Blässe des Gesichtes, matter Blick, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung und Verschleimung, stets belegte Zunge, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeiten, Aufstoßen eines Knäuels bis zum Halse, stärkeres Zusammenfließen des Speichels im Munde, Magensäure, Sodbrennen, häufiges Aufstoßen, Schwindel, öfter Kopfschmerz, unregelmäßiger Stuhlgang, Zucken im Aft, Koliken, Kollern und wellenförmige Bewegungen, dann stechende, saugende Schmerzen in den Gedärmen, Herzklopfen, Menstruationsstörungen. — Zahlreiche Atteste aus allen Kantonen beweisen die Vorzüglichkeit der Methode. — Dauer der Kur 30 bis 60 Minuten ganz ohne Verunsicherung. **Bei Bestellung ist Alter und Geschlecht des Patienten anzugeben.** Die meisten Kranken, welche solche Mixtur versuchsweise nahmen, waren von Würmern geplagt, während andere damit die dem Körper sehr dienliche Entfernung aller Unreinigkeiten zu ihrer Zufriedenheit erzielten. Die Kur ist unter Garantie der Gesundheit vollständig unschädlich.

Abonniren Sie sich auf das

Wundersum
Illustrirte Familien-Zeitschrift
Preis pro Heft 50 Pf.

Alle 14 Tage ein 7 bis 8 Bogen starkes Heft mit 3 bis 4 besonderen Kunstblättern.

Inhalt: **Romane**
Novellen
Erzählungen
Humoresken
interessante und belehrende Aufsätze über Schönes und Wissenswerthes aus allen Gebieten.

Probhefte zur Ansicht frei ins Haus!

Abonnements bei allen Buchhandlungen u. Postanst. Vorräthig in Elbing in den Buchhandlungen von **C. Meissner** und **Léon Saunier.**

Ein wahrer Schatz für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

Dr. Retan's Selbstbewahrung

80 Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Loose zur Geld-Lotterie

für die Zwecke des unter Allerhöchstem Protectorate stehenden Vereins vom

Rothen Kreuz,
(Hauptgewinn 150,000 Mark)
à 3,50 Mark

(nach Auswärts noch 10 Pf. Porto) sind zu haben in der Expedition dieser Zeitung.

Hermann Blasendorf,

Berlin, Osterode i./Pr.
übernimmt **Erdbohrungen** und **Brunnenbauten** für jede Tiefe und Leistungsfähigkeit, Lieferung und Montirung von **Pumpwerken** und **Wasserleitungen** jeder Art. Preislisten, Kostenanschläge gratis.
Vertreter:
Ingenieur Adolf Kapischke,
Osterode in Ostpr.

Neu, Fasanen, Rebhühner, Hasen in größter Auswahl billigt b. Redantz, Wassertr. 36.

Ein Wort an Alle,

welche **Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch** oder **Russisch** wirklich sprechen lernen wollen.
Gratis und franco zu beziehen durch die **Rosenthal'sche Verlags-Handlung** in Leipzig.

Ich bin von Bischofsburg nach

Saalfeld
verzogen und ist meine Wohnung dieselbe, welche mein College **Dr. Werner** bei Stadtkämmerer **Bartsch** inne gehabt hat.

Dr. Bader,
pro physicata gepr. pract. Arzt.

Elbinger Eisenbahn-Fahrplan.

A n k u n f t.
Von Dirschau: 6,34 Nm., 7,51 Nm., 9,44 Nm., 10,44 Nm., 3,34 Nm., 6,11 Nm., 6,50 Nm., 10,38 Nm.
Von Königsberg: 4,02 Nm., 6,40 Nm., 11,35 Nm., 12,17 Nm., 3,42 Nm., 7,45 Nm., 9,50 Nm., 10,42 Nm.
Von Mohnungen: 6,07 Nm., 10,18 Nm., 3,42 Nm., 6,43 Nm.

A b f a h r t.
Nach Dirschau: 4,07 Nm., 6,28 Nm., 11,41 Nm., 12,23 Nm., 3,52 Nm., 7,17 Nm., 7,51 Nm., 9,55 Nm.

N. Königsberg: 6,37 Nm., 7,54 Nm., 9,47 Nm., 10,50 Nm., 3,41 Nm., 6,14 Nm., 10,43 Nm.

N. Mohnungen: 6,22 Nm., 11,25 Nm., 3,41 Nm., 7,20 Nm.
NB. Die fett gedruckten Züge sind Courierzüge.

Endgültige Geschäfts-Auflösung 1. April 1890.

Mein bedeutendes Lager in Wintergarderoben muß ausverkauft werden, da ich am 1. April mein neues Unternehmen in Sachsen beginne. Ich empfehle vorzugsweise meine selbstgefertigten, durch guten Sitz und Haltbarkeit viel anerkannten Herrenüberzieher, Reiseröcke, Haus- und Jagdjoppen, Rodz., Jaquett- und Trauanzüge, Schlafröcke, ferner Damenmäntel, Mädchen- und Knabenpaletots, Babymäntel, Knabenanzüge von 1—16 Jahren zu Schlander-Ausverkaufs-Preisen, die der ganzen Konkurrenz die Spitze bieten.

Schmiedestraße 17. L. Prager, Schmiedestraße 17.